

90 Jahre JGV Bergisch Land



„Bis heute genießt der deutsche Jäger durch seine Art des Jagens – nämlich mit Hund als unentbehrlichem und ständigem Begleiter – überall auf der Welt hohes Ansehen. Dies ist für uns Verpflichtung, uns auch in Zukunft der Aufgabe zu stellen, die Jagdgebrauchshundausbildung auf ihrem hohen Niveau zu erhalten.“

(Dr. Horst-Dieter Kunze, 1. Vorsitzender JGV Bergisch Land e.V.)

Fast ein Jahrhundert Vereinsgeschichte

Neun Jahrzehnte planvolle Zusammenarbeit und Bereitschaft zur Verpflichtung:

Was 27 Gründungsmitglieder 1920 im Bahnhofslokal in Remscheid-Lennep begannen, zählt heute – 90 Jahre später – zu den großen Jagdgebrauchshund-Vereinen in Deutschland: Der JGV Bergisch Land e.V. feierte seinen runden Geburtstag am 23. Oktober im Festsaal des Autobahnhotels Remscheid. Den 92 Gästen wünschte der 1. Vorsitzende Dr. Horst-Dieter Kunze zu Beginn einen amüsanten und kurzweiligen Abend mit gutem Appetit für die Leckereien vom Buffet, das Chef-Koch Klaus Nocken zubereitet hatte. Wer danach Lust auf Bewegung verspürte, schwang das Tanzbein zur Musik von „Duo Stookiesen“.

Dr. Horst-Dieter Kunze (Foto li.):

„Wahres Waidwerk ist ohne unsere hoch entwickelte Jagdhunde „Kultur“ nicht denkbar. Dem JGV Bergisch Land e.V. und seinen Mitgliedern gebührt Dank und Anerkennung für ihr bisheriges Wirken seit 1920 auf diesem Gebiet.“



Werner Horstkötter (Foto oben), Präsident des Jagdgebrauchshundverbandes, hob die umfangreichen Aktivitäten des Vereins hervor: „90 Jahre für Jagd und Hund, ein hervorragendes Leistungspaket für die Jagdgebrauchshundbewegung in Deutschland, Danke und nochmals. Danke!“ Anschließend nahm er die Auszeichnungen vor:

Die Leistungsplakette in Bronze und die Anstecknadel des JGHV für 5 und mehr Hunde, die ins Gebrauchshund-Stammbuch gebracht wurden, erhielten (Foto unten, v. re. na.li.):

Klaus Feick, Sabine Hallmisch-Kober, Gerda Michel-Horstkötter, Inga Gottwald und Friedhelm Berger. Inga Gottwald erhielt zudem für die hervorragende Verweiser-Arbeit ihres Hundes auf der VPS 2010 ein Gemälde des Jagdmalers Arno Hopp. Peter Fischer (li.) wurde mit JGHV-Bronze für 12-jährige Vorstandstätigkeit geehrt und Klaus Feick mit JGHV-Silber für 24 Jahre Vorstandsarbeit. Claudia Gebel erhielt die Rüdemann-Plakette des LJV-NRW für ihre Tätigkeit als Jagdhund-Ausbilderin. Und: Elly Linder – die Granddame der Schweißarbeit – wurde geehrt für die Organisation der 30. VSWP der Arge Bergisches Land 2010.



Jürgen Abel, Hegeringleiter von Wuppertal-Cronenberg, übernahm am Festabend die Rolle des Moderators – auf dem Foto mit Brigitta Suckau bei der „Spaß-Tombola“.

Vereins-Daten im Überblick:

- 1920 Gründungsjahr
- 1921 Mitglied im JGHV
- 1965 25. VGP
- 1995 50. VGP im Jubiläumsjahr
- ca 298 Mitglieder (nur Jäger)
- Lehrgänge und Prüfungen zu VJP-VGP-VPS-BP-NRW Btr. u. Langschleppen von 800 m, 1200 m und 1500 m
- ein vereinseigenes und ein gepachtetes Teichgelände von jeweils ca 1 ha. entsprechend den JGHV-Bedingungen
- vereinseigenes Wiesengelände von ca. 1 ha. zu Ausbildungszwecken

Geburtstagsgeschenk ziert den Eingang zum Teich

Ein Zeichen der Beständigkeit: Ein großer Stein ziert seit Neuem den Eingang zum Gelände des Lehrgangs-Teiches am Grafweg. Darauf geschrieben steht: 90 Jahre JGV Berg. Land e.V. 1920 – 2010. Gestiftet wurde er von den Familien Klaus und Ralf Feick.

